

Gemeindevertreterversammlung am 24.09.2015, Anfrage der FWG-Fraktion

**Teilverkauf Altes Schloss Büdesheim, Verhandlungsaufnahme mit einem  
Kaufinteressenten und prüfen von Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der  
Jugendpflege**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V. Verhandlungen zum Teilverkauf des Alten Schlosses Büdesheim (Wohnungen) aufzunehmen.

Gleichzeitig soll der Gemeindevorstand Kontakt mit dem Verein Rettung Altes Schloss Büdesheim e.V. aufnehmen und gemeinsam einen runden Tisch zur Erarbeitung eines Verwaltungskonzepts der übrigen öffentlichen Bereiche einberufen.

Gegebenenfalls mögliche Kooperationsmöglichkeiten in der Jugendpflege zwischen dem ASK und der Gemeinde Schöneck sollen frühzeitig erörtert und verfolgt werden.

Die Verhandlungen sollen ergebnisoffen geführt werden. Alle Formen eines Teilverkaufs zum Verbleib des öffentlichen Teils des Schlosses in Gemeindehand und zur Mittelgewinnung der anstehenden Sanierungsarbeiten sollen diskutiert werden.

**Begründung:**

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V. als Einrichtung der Jugendhilfe sucht Räumlichkeiten zur Einrichtung einer neuen Form einer Wohngruppe. Für diese Wohngruppe werden mind. 14 Zimmer benötigt, was die Suche nach geeigneten Häusern erschwert.

Auf Vermittlung von Herrn Geisler hat zuweilen eine erste Besichtigung des Schlosses durch das ASK zusammen mit der Bürgermeisterin stattgefunden.

Bei der Besichtigung wurde u.a. auch der Jugendtreff gezeigt. Hier stellte sich heraus, dass seitens des ASK auch Kooperationen bzgl. Jugendpflege denkbar seien.

Ziel der Vermittlung war es, auf der einen Seite eine Organisation, die einen Raumbedarf hat und Räumlichkeiten grundsätzlich kaufen könnte und auf der anderen Seite die Gemeinde als Veräußerer von Räumlichkeiten ergebnisoffen zusammenzubringen.

Konkret denkbar ist aus Sicht der FWG ein Teilverkauf (z.B. oberste Etage) an den ASK und Verbleib der restlichen öffentlichen Gebäudeteile in Gemeindehand, bzw. zur Weitergabe der Verwaltung an den Verein Rettung Altes Schloss Büdesheim e.V.. Gleichzeitig könnten durch den Verkaufserlös die anstehenden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden und eine Komplettveräußerung mit Bebauung des Schlossgartens gegen den Willen eines Großteils der Schönecker Bevölkerung vermieden werden. Ein Verkaufskonzept, das diese Mittelnutzung zulässt, ist dabei von der Verwaltung zu erarbeiten.

Nachdem das ASK nach der Besichtigung Interesse an konkreteren Vorschlägen, Fakten und Zahlen hat, erwartet es nun ein Signal und Gespräche mit der Gemeinde, weshalb eine kurzfristige Verhandlungsaufnahme nötig ist.

Gleichzeitig ist dafür das Votum und der Auftrag der Gemeindevertretung, Verhandlungen aufzunehmen, sinnvoll, um nach außen das Signal zu geben, dass die Gemeindevertretung auch tatsächlich für alternative Vorschläge offen ist und diese begleitet.

Das bereits gestartete bedingungsfreie Bietverfahren lässt in einem Passus auch ein anderweitiges Vorgehen der Gemeinde als das im Bietverfahren beschriebene zu. Somit sollten Chancen nicht vertan werden, sondern kurzfristig Verhandlungen forciert werden.

Für die FWG-Fraktion

Matthias Geisler  
*Fraktionsvorsitzender*